

1 Kurzbeschreibung

Der Reflexionswürfel ist ein Schaumstoffwürfel mit den Maßen von ca. 15 x 15 cm. Auf die 6 verschiedenen Felder werden mit Stecknadeln 6 verschiedene Aussagen zum gemeinsam durchlebten *Le^{hr}arrangement* gepinnt wie z.B. „Das habe ich gut verstanden“ oder „Das möchte ich meinen Mitschüler*innen noch sagen“ oder „So habe ich mich im Unterricht / in der Lehrveranstaltung gefühlt“. Die Lerngruppe sitzt im Sesselkreis, in der Mitte muss genügend Platz für das Werfen des Würfels bleiben. Die/der Lerner*in neben der/ dem Lernbegleiter*in, die/der auch gleichberechtigt mit in der Feedbackrunde sitzt, beginnt und wirft den Würfel. Sie/er holt sich den Würfel zurück und liest laut vor, mit welcher Aussage der Würfel nach oben liegen geblieben ist. Jetzt gibt sie/er ihre/seine Antwort z.B. auf die Aussage „Das war für mich verwirrend, habe ich nicht verstanden“. Nun ist die/der nächste Lerner*in an der Reihe. Es wird eine volle Runde durchgewürfelt. Um Monotonie durch wiederkehrende Aussagen zu vermeiden, muss das erste Drittel der Lerner*innen am Boden würfeln, das zweite Drittel darf den Würfel in der Hand behalten und sich durch Drehen des Würfels eine Aussage aussuchen, das dritte Drittel darf auch freie Rückmeldungen einbringen. So bleibt die Spannung erhalten und die Rückmelderrunde kann für alle ergiebig verlaufen.



2 Praxiserfahrungen



Die Lerner*innen reagieren auf dieses bewegungs- und handlungsgetragene Reflexionsangebot mit erhöhter Aufmerksamkeit, intensiver Konzentration und einer wohltuenden Tendenz zum Humor. Diese Reflexionsmethode wirkt stark gemeinschaftsbildend und ermöglicht den gemeinsamen Blick auf das Lerngeschehen der gesamten Lerngruppe von verschiedenen Blickwinkeln her. Es bleibt das angenehme Gefühl, etwas Wichtiges zum Abschluss gebracht zu haben.

3 Info + Material

Würfel, möglichst mit Einstecktaschen aus Plastik, wodurch der Würfel für einen vielfältigen Einsatz im Lernprozess adaptiert werden kann.